



# Technisches Datenblatt

## Miralux Flex Gründach-Aufständerung



### Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG  
Metallwarenfabrikation und Vertrieb  
Görlitzer Str. 1  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0  
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 09/23



## Produktbeschreibung

Das zusätzliche Aufständersystem ermöglicht neben der Erstbepflanzung von Gründächern in Kombination mit Photovoltaikanlagen sogar die Nachrüstung bereits bestehender Gründächer mit Solarmodulen.

Das System als solches besteht aus der Aufständersystem sowie den zusätzlich erforderlichen Ballastierungssteinen und ist für die Ost-West-Variante der Miralux Flex vorgesehen.

## Technische Angaben

<b>Material</b>	<i>feuerverzinkter Stahl mit Magnelis®-Beschichtung, Aluminium auf Anfrage</i>
<b>Winkel</b>	<i>10° oder 15°</i>
<b>Verschattungswinkel</b>	<i>(&gt;15°)</i>
<b>Modulabstände quer</b>	<i>modulabhängig</i>
<b>Kabelkanal</b>	<i>integriert (an den Grundträgern)</i>

## Verwendete Materialien:

Wir verwenden für unsere Solarunterkonstruktionen ausschließlich europäisches Material aus Deutschland, Schweden, Frankreich und Italien.

## Wichtige Hinweise

Bei jedem Projekt kann ein individueller, von einem externen Ingenieurbüro berechneter und auf das Gebäude bezogener Ballastierungsplan erstellt werden.

Um eine ordnungsgemäße Verkabelung der Solarunterkonstruktionen zu gewährleisten, weisen die Systeme Kabelkanäle auf.

**VORSICHT**

Es muss sichergestellt werden, dass bei jeder baulichen Anlage die Standsicherheit gewährleistet ist!

**VORSICHT**

Es ist wichtig, schon im Vorfeld abzuklären, welche Besonderheiten ein Dach aufweist, um die optimale Befestigung einer aufgeständerten PV-Anlage in Bezug auf den Standort, die Gebäudebeschaffenheit und die Dachkonstruktion zu ermitteln und statisch zu berechnen. Vorab muss zudem die Resttragfähigkeit eines Gebäudes beurteilt werden.

## Verarbeitungs- und Pflegehinweise

Standardmäßig sind die meisten gerahmten Module mit Miralux ohne zusätzliches und bauseitiges Montagematerial zu verbauen. Mit nur einem Werkzeug kann schnell die Solarunterkonstruktion montiert werden.

Das Reinigen der Solarunterkonstruktionen darf nicht mit starken Säuren oder Basen erfolgen.

Weitere Einbau- & Nutzungshinweise sowie Hinweise zum Material finden Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>